

Sie benötigen:

- Grip Bleistifte
- Castell 9000 Bleistifte



FABER-CASTELL
since 1761

Die Bleistift-Härtegrade – ihre Bedeutung und Einsatzbereiche



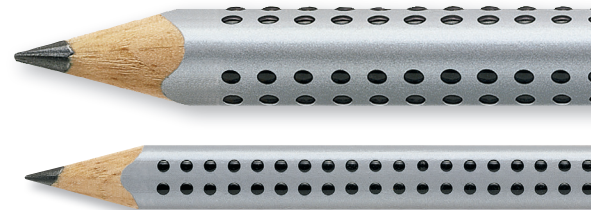
HB - der Allrounder

Den Härtegrad eines Bleistiftes bestimmt das Mischungsverhältnis von Graphit und Ton

- Die Bestandteile einer Graphitmine

Die Mine eines Bleistiftes besteht aus Graphit, Ton und Imprägniermittel. Unser Bleistift müsste richtiger Weise Graphitstift genannt werden. Das Graphit liefert beim Schreiben die Schwärze. Ton fungiert als Bindemittel und verleiht der Mine nach dem Brennvorang (900°C) Form und Festigkeit. Fett und Wachsanteile sorgen für Gleitfähigkeit und Festigkeit. Auch die Haftung auf dem jeweiligen Schreibuntergrund wird dadurch verbessert.

Jumbo Grip Bleistifte haben den für das Schreibenlernen optimalen Härtegrad B



Silberne Grip Bleistifte gibt es in 2B, B, HB, H und 2H

- Die Einheiten der Härtegrade

B = black = Schwarz

H = hard = hart

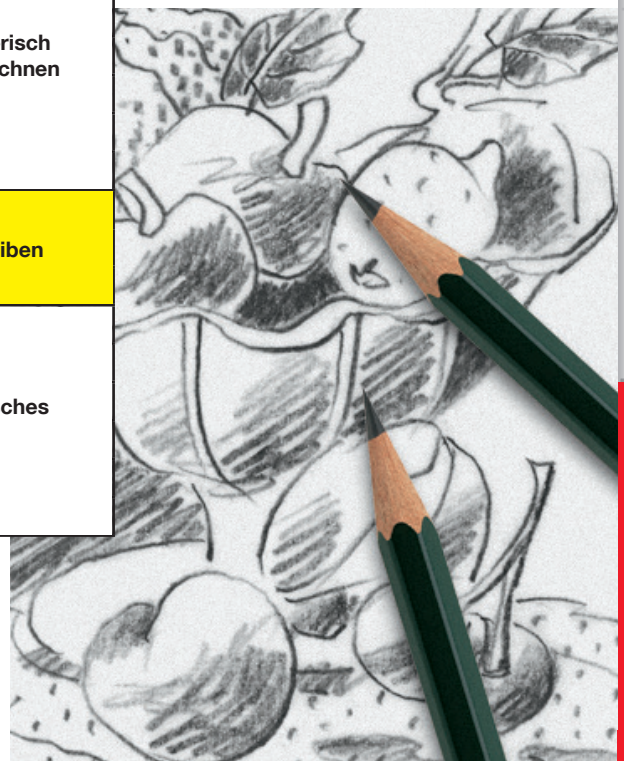
HB = hard black = mittelhart

F = firm = fest (nicht wie viele meinen fein)



Differenzierungen bei den Härtegraden H und B werden durch vorangestellte Ziffern symbolisiert. Die Ziffer vor dem Buchstaben zeigt die zunehmende Schwärze oder Härte an. Je größer die Zahl, umso härter oder schwärzer ist die jeweilige Mine.

Härte	Verwendung	Eignung
8B	extra weich und sehr tief schwarz	Ideal für künstlerisch malerisches Zeichnen
7B	für Zeichnungen größter Schwärze	
6B	tuscheartige Tiefenwirkung	
5B	extra weich und sehr schwarz	
4B	sehr weich und sehr schwarz	
3B	für malerische Tonwirkung, große Tiefe	
2B	sehr weich und schwarz	Ideal zum Schreiben
B	weich und schwarz	
HB	mittelweich und mittelschwarz	
F	zum Schreiben und Zeichnen	Ideal für technisches Zeichnen
H	hart	
2H	härter	
3H	sehr hart	
4H	extra hart	
5H	extra extra hart	
6H	besonders extra hart	



Pädagogik

Malen und Zeichnen
im Kunstunterricht

Schreibenlernen
Schrift & Sprache